

**Modulhandbuch
Masterstudiengang
„Lehramtsoption Türkisch GyGe“**

**(für alle Studierenden, unabhängig vom
Einschreibungszeitpunkt; Stand: August 2019)**

Modulname	Modulcode
Kontrastive Studien	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Kader Konuk	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Türkisch, GyGe	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1	1 Semester	P	12

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Absolvierung des BA-Studiengangs	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vergleichende Linguistik	P	2	150 h
II	Vergleichende Literaturwissenschaft	P	2	150 h
III	Vorbereitungsseminar fürs Praxissemester	P	2	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6 SWS	360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden

- können Gemeinsamkeiten und Unterschiede bezüglich der strukturellen Besonderheiten des Türkischen und Deutschen erkennen und kontrastiv analysieren
- können schriftliche und mündliche Vertextungsmerkmale und -strategien – auch komplexe Erscheinungen – im Türkischen und im Deutschen erkennen und umfangreich analysieren
- können textsortenspezifische Besonderheiten des Türkischen und Deutschen kontrastiv analysieren
- können orale und literale Strukturen in Texten erkennen
- können bilingualitätsspezifische Erscheinungen in Texten erkennen und analysieren
- können literarisches Schaffen in verschiedenen Sprachen vergleichend analysieren, indem sie sich grundlegende Fähigkeiten der komparatistischen Literaturwissenschaft und Kenntnisse in der Theorie der Weltliteratur aneignen.
- vertiefen ihr Verständnis fachdidaktischer Positionen im Zusammenhang mit aktuellen Forschungsergebnissen und unterschiedlichen theoretischen Ansätzen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf bilingualen Erstsprachuntersuchungen und Spracherwerbstheorien sowie auf gesteuertem und ungesteuertem Erwerb des Türkischen in unterschiedlichen Sprachverwendungskontexten.
- kennen grundlegende Typen von Lehr-Lernsituationen und verfügen über Bewusstheit für konkrete Unterrichtsabläufe und die mit ihnen verbundenen Handlungsvoraussetzungen, sodass sie unterschiedliche Unterrichtsprozesse reflektieren und miteinander vergleichen können.
- sind mit den Instrumenten von Diagnose und Förderung in der Sek. II vertraut. Sie kennen die Formen und Funktionen der Leistungsmessung, können diagnostische Fragestellungen entwerfen, diagnostische Beobachtungen durchführen, Beurteilungen erstellen und Fördermaßnahmen planen.
- lernen im Fachpraktikum, wissenschaftliche Theorien schul- und praxisorientiert zu erproben und anzuwenden, Unterricht zu analysieren und zu planen sowie Lehr- und Lernprozesse mittels didaktisch-methodischem Instrumentarium zu steuern.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden

- können Türkisch und Deutsch sowohl wissenschaftlich als auch im Sprachunterricht vergleichen und ihre spezifischen Erscheinungen erklären
- verfügen über eine hohe bildungssprachliche Kompetenz im Türkischen
- können wissenschaftliche Diskussionen verfolgen und kontroverse Positionen erkennen,
- können literarisches Schaffen in ihren umfangreichen historischen, kulturellen und politischen Zusammenhängen kritisch beurteilen
- verfügen über umfangreiche und vertiefte Kenntnisse über die Unterrichtsorganisation

Prüfungsleistung im Modul

Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

12 von 29 Cr

Modulname	Modulcode	
Kontrastive Studien		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vergleichende Linguistik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	Türkisch	100

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können mit theoretischen Fragestellungen, komplexen Terminologien und abstrakten Problemen umgehen, - können strukturelle Besonderheiten - auch komplexe Erscheinungen - des Türkischen und Deutschen aus den Gebieten Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik erkennen und umfangreich analysieren, - können schriftliche und/oder mündliche Vertextungsmerkmale und -strategien - auch komplexe Beispiele - im Türkischen und Deutschen erkennen und umfangreich analysieren, - können bilingualitätsbedingte Erscheinungen und Vertextungsformen in Texten feststellen und analysieren, - können pragmatische Aspekte in türkischen und deutschen Texten erkennen, analysieren und erklären, - sind in der Lage, ihre Analysen auf hohem Komplexitätsniveau mündlich und schriftlich darzustellen, - können sich mit den Aspekten der individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit sowie den sprachlichen Voraussetzungen der Lernenden auseinandersetzen, - können linguistische Theorien und Ansätze vergleichen und kritisch bewerten, - können ausgewählte linguistische Theorien und Methoden eigenständig zur Beschreibung und Erklärung von sprachlichen Phänomenen anwenden.
Inhalte

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- gängige linguistische Theorien und Ansätze zur Erforschung von Sprache,
- Kontrastive Analyse struktureller Besonderheiten – auch komplexe Erscheinungen – des Türkischen und Deutschen
- Sprachlich und kulturell bedingte Vertextungsmerkmale und -strategien
- Orate und literate Strukturen in Texten
- Bilingualitätsspezifische Erscheinungen in Texten

Prüfungsleistung

siehe Modulbeschreibung

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung ist eine 90-min. Klausur oder ein 20-min. Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten)

Modulname	Modulcode	
Kontrastive Studien		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vergleichende Literaturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Literatur- und Kulturwissenschaft	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes Semester	Türkisch	100

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren über die türkischsprachige Literatur im Kontext von Weltliteratur, - können die Interaktionen der türkischsprachigen Literatur im Zusammenhang mit den Literaturen der ethno-religiösen und sprachlichen Minderheiten in der Türkei reflektieren, - kennen die Problematik im Umgang mit national orientierten Philologien, - reflektieren über produktions- und rezeptionsästhetische Fragen in komplexen Zusammenhängen, z. B. türkische Literaturgeschichte in Bezug auf Europäisierungsreformen, - kennen die grundlegenden Ansätze der vergleichenden Literaturwissenschaft - können fachspezifische Fragestellungen in trans- und internationalen Zusammenhängen betrachten - können über die Wertungskriterien ästhetischer Leistungen im trans- und internationalen Zusammenhang kritisch reflektieren
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft - Türkischsprachige Literatur im Kontext von Minderheiten-, National- und Weltliteratur
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
Kontrastive Studien		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vorbereitungsseminar fürs Praxissemester		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes Semester	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Vermittlungsstrategien zum mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch und Strategien der Thematisierung von landeskundlichen Themen, - können zu den Bereichen des Türkischunterrichts Aufgaben entwickeln und in ihrem Schwierigkeitsgrad variieren (lerntheoretischer Spracherwerb und methodische Begründungen), - kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Schul- und Unterrichtsforschung (Bildungspolitik, schul- und unterrichtsbezogene Evaluation und Qualitätssicherung), - kennen die Modelle der Unterrichtsbeobachtung und differenzieren Typen von Lehr- und Lernsituationen und mit ihnen verbundene Handlungsvoraussetzungen, - können sich mit didaktischen Ansätzen und empirischen Forschungsbefunden kritisch auseinandersetzen und verfügen über die Fähigkeit theoriegeleiteter fachdidaktischer Reflexion, - können sprachlerntheoretische und didaktische Grundpostulate (z. B. Lernziele, kohärente Unterrichtssequenzen, Reflexion, Kooperation, Aufgabenorientierung usw.) in den unterrichtlichen Aktivitäten adäquat realisieren, - kennen unterschiedliche Formen und Funktionen der Leistungsbeurteilung, können Unterrichtsprozesse und Lernergebnisse beobachten, auswerten, beurteilen und daraus Konsequenzen für den weiteren Unterricht ziehen, - verfügen über fachbezogene und schulformadäquate Vermittlungskompetenz (ganzheitlicher, konstruktiver, kommunikativer Türkischunterricht)
Inhalte

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- Kriterien und Aspekte des Fachpraktikums
- fachbezogene Kenntnisse zur Lehr- und Lernatmosphäre
- fachspezifische Literatur und ihre Auswertung für das Fachpraktikum
- Strategien, fachbezogene Informationen für den Unterricht zu strukturieren
- Fragen von Diagnose und Förderung (Lernprozessdiagnostik, individuelle Förderung und Differenzierung, curriculare Standards, Kompetenzen, Inhalte, Erstellung und Auswertung von Tests)
- Aspekte von schulischen und unterrichtlichen Realitäten
- Lehrpläne, Lehrinhalte, Lehrbücher
- Konzepte zur Unterrichtsbeobachtung (Kriterien, Techniken, Instrumente)
- Gesichtspunkte der Vorbereitung auf die Schul- und Unterrichtsforschung

Prüfungsleistung

siehe Modulbeschreibung

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung ist eine Projektarbeit, d. h. Planungsskizze mit schriftlicher Ausarbeitung für ein Studien- od. Unterrichtsprojekt im Umfang von 8-10 Seiten.

Modul Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet (Turkistik: Jun.-Prof. Dr. Sevgi Çıkırıcı)	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/ BiWi mit Studienprojekt • 2 Cr für Fach/ BiWi ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Fach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).

Turkistik: Inhalt der Modulteilprüfung zum Abschluss der Begleitveranstaltung ist das im Praxissemester durchgeführte Forschungs- bzw. Studienprojekt. Prüfungsformat ist eine wissenschaftliche Posterpräsentation.

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Fachdidaktisches Begleitseminar		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	jedes Semester	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30/120 h	60/150 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachtende und als selbst Lehrende - reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsforschende - reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts - reflektieren über ihren individuellen Lernbedarf, insbesondere in den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bereichen - kennen Lernwege in neuen und größeren Zusammenhängen - können komplexe Themenstellungen unter verschiedenen Fachperspektiven und Fachkategorien betrachten
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte) - Gestaltung von fach- und fächerübergreifenden Unterrichtsformen - Theorien zu Professionswissen - Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur in deutscher und türkischer Sprache
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung ist ein 15-min. Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Seiten). Die SL ist an das Studienprojekt geknüpft und obligatorisch nur von denjenigen Studierenden zu erbringen, die das Projekt in der Turkistik machen.

Modulname	Modulcode
Kulturelle Kompetenz	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Dr. İşıl Uluçam-Wegmann	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Türkisch, GyGe	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2-3	1 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Absolvierung des Moduls Kontrastive Studien	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Literatur- und Kunstkritik	P	2	60 h
II	Kulturelle und sprachliche Aspekte der Kommunikation	P	2	120 h
III				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		4 SWS	180 h	

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> - kennen Definitionen und Modelle der (interkulturellen) Kommunikation - können sich mit kultur- und sprachspezifischen Besonderheiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation in der Erst- und Zweitsprache auseinandersetzen - verfügen über Kenntnisse psycholinguistischer und soziolinguistischer Aspekte der Kommunikation - kennen umfangreiche Aspekte der literarischen Kommunikation (z. B. literatur- und kunsthistorisches Wissen, Literatur und Gesellschaft), - kennen Wertungskriterien bezüglich ästhetischen Schaffens (Wertungsdiskussion und ihre Kriterien, produktions- und rezeptionsästhetische Fragen), - kennen die Spezifität der Schriftkommunikation und die Komplexität des literarischen Systems.
Davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz zur umfangreichen Textanalyse - vertieftes theoretisches Wissen und praktische Erfahrung zur Interpretation - Erkenntnis pragmatischer Aspekte der mündlichen und schriftlichen Textproduktion - kritische Urteilsfähigkeit - sehr hohe Kommunikationskompetenz
Prüfungsleistung im Modul

90-min. Klausur

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

6 von 29 Cr

Modulname	Modulcode	
Kulturelle Kompetenz		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Literatur- und Kunstkritik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Literatur- und Kulturwissenschaft	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes Semester	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> - kennen literaturwissenschaftliche und essayistische Formate der Literatur- und Kunstkritik (Wissen über Gattungen sowie über Theorie und Geschichte der Literaturkritik), - können Begrifflichkeiten der Ästhetik historisch und systematisch einordnen und produktiv, selbstständig und differenziert auf die Textanalyse anwenden, - reflektieren über historische Hintergründe der Literaturkritik.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Formen der Kritik - Vergleich zwischen Literatur- und Kunstkritik - historische Entwicklung der kritischen Betrachtung von literarischen und anderen Formen künstlerischen Schaffens
Prüfungsleistung
Siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung sind fünf literaturwissenschaftliche Essays über ca. je 1.000 Wörter.

Modulname	Modulcode	
Kulturelle Kompetenz		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Kulturelle und sprachliche Aspekte der Kommunikation		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes Semester	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <p>-verfügen Kenntnisse über psycholinguistische und soziolinguistische Aspekte der Kommunikation,</p> <p>- können sich mit kultur- und sprachspezifischen Besonderheiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation in der L1 und L2 auseinandersetzen,</p> <p>- beherrschen empirische Vorgehensweisen zur Untersuchung von Kommunikationssituationen (Methoden und Techniken der Diskursanalyse),</p> <p>- reflektieren über bilinguale pragmatische Kompetenzen und ihre Auswirkungen auf effektive Kommunikation.</p>
Inhalte
<p>- psycho- und soziolinguistische Aspekte der Kommunikation</p> <p>- Interkulturalität, Transkulturalität</p> <p>- Modelle der Kommunikation</p> <p>- Kommunikative Gattungen</p> <p>- Kommunikation in mehrsprachigen und multikulturellen Kontexten</p>
Prüfungsleistung
Siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode
Fachübergreifendes Modul	

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Dr. İşil Uluçam-Wegmann	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Türkisch, GyGe	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3	1 Semester	P/WP	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Absolvierung des Moduls Kontrastive Studien	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Semantik und Kontrastive Pragmatik	P	2	150 h
II	Geschichte der Türkei	WP	2	90 h
III	Literatur- und Kulturwissenschaft	WP	2	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		4 SWS	240 h	

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> - beherrschen strukturiertes Wissen zu aktuellen Themen der türkischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie der Kulturwissenschaft - können die komplexen Interaktionen der Literatur mit anderen kulturellen Ausdrucksformen analysieren bzw. über vielseitige Verbindungen ästhetischer Tätigkeiten reflektieren, - kennen Grundlagen der Semantik und der kontrastiven Pragmatik, - können die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben, - können soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch analytisch erfassen, - können Sprechakte und ihre sprachliche Kodierung unterscheiden, - können kontroverse Positionen in soziopragmatischen und pragmalinguistischen Kontexten erkennen und eigene Positionen erarbeiten, - können gesellschaftliche und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur in komplexen Kontexten betrachten.
davon Schlüsselqualifikationen

- erhöhtes Kommunikationsbewusstsein (auch in komplexen Zusammenhängen)
- kritische Reflexion über historische und gesellschaftliche Zusammenhänge sprachlicher und ästhetischer Erscheinungen
- kritische Reflexion über neue Lernzusammenhänge in fachübergreifenden Verbindungen
- Fähigkeit, den Transfer der aktuellen Forschungsergebnisse der Interkulturalität in das Fachwissen zu leisten

Prüfungsleistung im Modul

Modulprüfung ist eine Hausarbeit im Umfang von 15-17 Seiten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

8 von 29 Cr

Modulname	Modulcode	
Fachübergreifendes Modul		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Semantik und Kontrastive Pragmatik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes Semester	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundlagen der Semantik und der kontrastiven Pragmatik, - können die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben, - können soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch analytisch erfassen, - können Sprechakte und ihre sprachliche Kodierung unterscheiden, - können kontroverse Positionen in soziopragmatischen und pragmalinguistischen Kontexten erkennen und eigene Positionen erarbeiten
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Semantik und der kontrastiven Pragmatik - lexikalische Semantik, Satz- vs. Textsemantik - soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch - Sprechakte und ihre sprachlichen Kodierungen im Türkischen und im Deutschen - Sprachliche Handlungsmuster in unterschiedlichen Textsorten
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Fachübergreifendes Modul	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode
Geschichte der Türkei	
Lehrende/r	Lehreinheit Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Erwerben grundlegende Kenntnisse der osmanischen bzw. türkischen Geschichte und ihre Einbindung in eine globalhistorische bzw. transnationale Perspektive - Erwerben grundlegende Kenntnisse der Geschichtswissenschaft (Aufgaben, Arbeitsweisen, Ziele) - Lernen die theoretischen und methodischen Grundlagen des Fachs in übergreifender Perspektive - Beherrschend das Verstehen, Interpretieren und Einordnen von Quellentexten - Beherrschend die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse sachlich, problemorientiert und sprachlich angemessen darzustellen
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Transformationsprozesse im Osmanischen Reich und der Türkei im 19. und 20. Jahrhundert - Religion, Politik, Prozesse der Säkularisierung und Modernisierung seit dem 18. Jahrhundert - Nation, Nationalismus, Nation-Staat und Minderheitenproblematiken - sozialer Wandel im 21. Jahrhundert und soziale Bewegungen - politische Parteien, Eliten, Parlamentarismus, Kemalismus Frauengeschichte
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Studienleistung: Hausarbeit im Umfang von 12-13 Seiten
Diese Lehrveranstaltung wird in den Sommersemestern angeboten.

Modulname	Modulcode	
Fachübergreifendes Modul		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Literatur- und Kulturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Literatur- und Kulturwissenschaft	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> - beherrschen grundlegendes, strukturiertes und ausbaufähiges Wissen zu literatur- und kulturhistorischen Fragen (historisch-politische Zusammenhänge literarischen und künstlerischen Schaffens) - reflektieren über historische Zusammenhänge literarischer und kultureller Phänomene (literarische Alternativen zur Geschichtsschreibung) - können kontroverse Positionen in literarischen und kulturkritischen Debatten erkennen und eigene Positionen erarbeiten - können gesellschaftliche, kulturelle und politische Bedeutung kultureller Ausdrucksformen erkennen - sind in der Lage, komplexe literarische Texte umfangreich zu analysieren und zu interpretieren - können die komplexen Interaktionen der Literatur mit anderen kulturellen Ausdrucksformen analysieren bzw. über vielseitige Verbindungen ästhetischer Tätigkeiten reflektieren, - lernen medienspezifische Codes kennen (z.B. Theater, Musik, Film) und können die intermediale Übertragung von Inhalten, z. B. vom Bild zum Text oder vom Buch zum Film, reflektieren - kennen vielfältige Probleme der Adoptionsformen (Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher medialer Vermittlungen), können über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien reflektieren

⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
- Literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze für das Verständnis der Türkei
- Entwicklung literarischer und kultureller Phänomene im historischen und internationalen Zusammenhang
- interdisziplinäre Forschung
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist ein 15-min. Gruppenreferat mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Seiten). Diese Lehrveranstaltung (alternative Wahlpflicht-LV zur „Geschichte der Türkei“) wird in den Wintersemestern angeboten.

Begleitmodul zur Masterarbeit

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Kader Konuk	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren
- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden

davon Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul wird nicht benotet

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Literaturdidaktisches und literatur- bzw. kulturwissenschaftliches Begleitseminar zur Masterarbeit		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Fachdidaktik, Literatur- u. Kulturwissenschaft	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jedes Semester	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁸	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> - kennen literatur- u. kulturwissenschaftliche Forschungsmethoden und können Forschungsergebnisse in umfangreichen fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Zusammenhängen rezipieren, - haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf der Forschungsarbeiten mit schulrelevanten Themen - können ihre fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen im Hinblick auf die Masterarbeit (GyGe) integrieren und anwenden - reflektieren über transnationale und integrative Gestaltungsmöglichkeiten des Literaturunterrichts - können mit umfangreichen und komplexen literaturdidaktischen und -wissenschaftlichen Problemen umgehen
Inhalte

⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- literatur- u. kulturwissenschaftliche Forschungsmethoden
- interdisziplinäre Betrachtungsweisen
- fachspezifische Theorie-Praxis-Fragen
- Bewertung der Forschungsergebnisse in fachspezifischen Zusammenhängen
- Relationen im integrativen Literaturunterricht
- transnationale Literatur und ihre Didaktik

Prüfungsleistung

siehe Modulbeschreibung

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Weitere Informationen zur Veranstaltung

keine

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Sprachdidaktisches und -wissenschaftliches Begleitseminar zur Masterarbeit		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Fachdidaktik	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jedes Semester	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Forschungsmethoden und können Forschungsergebnisse in fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Zusammenhängen rezipieren, - haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf der Forschungsarbeiten mit schulrelevanten Themen - können ihre fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen im Hinblick auf die Masterarbeit integrieren und anwenden.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsmethoden - interdisziplinäre Betrachtungsweisen - fachspezifische Theorie-Praxis-Fragen - Bewertung der Forschungsergebnisse in fachspezifischen Zusammenhängen
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
keine

⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Masterarbeit

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Kader Konuk	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 60 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120